

Sigle: N2

Aufbewahrungsort: Stadtbibliothek Nürnberg

Signatur: Cod. Cent. VI, 46f

[195r,01] In dem namen vnfers her'n ihu cristi
Eyn hoher lerer der hiefz anhelm?
der bat vnfer frawen lang czeit
weynent vnd vaftend Das fie im
czu erkennen gebe / wie vnfer her' gemar(=
tert were worden vnd do er alfo vmb
die#felben fach vnfer frawen het gebeten
mit groffem ernfte / Do erfchein Im vnfr
frawe vnd fprach czu Im wiffz anhelme
mein kint hat grofz marter geliten / Das
ich es an weynend augen nymant ge(=
fagen kane / Do ich nün nicht geweÿ(=
nen mocht / da#von das ich leydentlich
bin worden / wan mein leibe die gabe
von got enpfangen hat das mich kein
ding betruben noch befweren mag / Da(=
von fo wil ich dir von angeng fagen
vnd aufz#legen die marter meÿnes liebñ
kundes Do fragt anhelmus vnd fprach
O aller#liebste frawe wie hube fich an
die marter deÿnes liebñ kundes Ma'ia
fprach da meint kint an dem antlafz#tag
das lezt effen mit feÿnen iungern geffen
het / do ging Iudas czu der Iuden pif(=
choff vnd gab in mein kint vmb dreiffig
pfennig / do fprach ma'ia das waren die
pfennig dar#vmb Ioseph verkaufft
[195v,01] War vor vierhundert Iaren zu eynem
erbteil gefallen der Iuden vnd yeder
pfenn<i>g was czehen gemeÿner pfenig wert
do fprach anhelm? frawe werd du do(=
beÿ do dife ding gefchahen / do fprach

ma'ia neyn ich / doch folt||u wiffen das
mein kint das mandat mit feynen iügern
beging / vnd In Ir fuffe beczwagen het
vnd In auch geben het feinen heiligen
fronlechnā / vnd fein cofper wirdig plut
vnd in auch fuffiglich gepredigt het
do ging Iudas czu den iuden / do ging
mein kint vnter den perg oliueti In
eynen garten vnd nam dreÿ befunder
mit Im / von den ging er ein cleynen
weg wol als verre als man mit eÿnem
ftein gewerffen mag vnd hieffe fie
wachen vnd er petet an feynen vater
vnd fprach er#hore mich mein vater wan
dein parmherczikeit ift vol gnaden Sihe
mich an mit der manigfeltikeit deyner
parmüg vnd erlofe mich von allen meÿ(=
nen noten / doch nicht als ich wil dein
wille werde erfullet / do ffragt anshelm⁹
vnd fprach war#vmb bat er den vater
vom himel war#vmb forcht er die marter
[196r,01]fo fere do fprach ma'ia / das gefchach von dreÿ(=
er fach wegn̄ die erfte fach was wan er
gar czertlich erczogen warde / vnd was von
künglichen geflecht geborn / da#von tet Im
die marter wirfer den eynen andern menſchñ
Die ander fach was das er got vnd menſche
was vnd weft alle die ſmacheit vnd marter
wol die er leyden folt do#von fwiczt er von
engften plutigen fweÿfz / die drit fach was
das die Iuden an Im vergaffē aller par(=
müng / vnd do er alfo den vater czu dem
dritten mal an#petet / vnd fprach vater
feÿ es dein wille fo vber#hebe mich der mart⁴
aller dein wille werde vol#pracht / do erfchein
Im ein engel vnd ſterckt In vnd fprache

her' biz vestes herczen vnd furcht dir nicht
wan die felig czeit ift komen das du er(=)
lofen folt alles menschlich geflecht / von
den ewigen tod dor#nach ging mein
kint czu den Iüngern vnd fande sie flaffen
vnd sprach czu In mocht Ir nicht ein
cleyen weyl mit mir gewachen ftet auff vnd
fecht er kumpt der mich verkaufft hat
do er also mit In ret / do kome Iudas in
den garten / mit eýner groffen fchare vnd
sprach czu den Ir her'n Ir folt wissen das
[196v,01]Iacob vnd ihesus gar gleý ein#ander#fein vnd
kan man ein vor dem andern nicht erkennen
wol vnd da#von gib ich eüch ein czeichen
welchen ich kufz den vahet wan der ift der
recht / dar#nach czog Iudas mit den Iuden
do ging mein kint gegen In vnd sprach wen
fucht Ir do schrien die iuden wir fuchen
Ihesum von nazereth / do sprach mein kint
das bin ich / vnd do er also het gesprochen
das bin ich / do vilen die iuden alle ni(=)
der auff die erden / das gefchach also czwir
dar#nach sp'ach mein kint feint das Ir mich
fucht / so lassent die gen die beý mir sint
vnd thut In kein laýt zu#hant kuffet
Iudas mein kint Do sprach mein kint
O Iuda mit kufz verkaufft du der
menschlichen kint / dor#nach vilen die iuden
an mein kint / vnd vingen In / dar#nach
czuckt petrus ein fwert vnd fluge einem
knecht das ein ore abe der hieß malchus
do sprach anshelm? gefchahe aber anders
icht do / do sprach ma'ia ýa mein kint
feczet dem knecht das ore wider an fein
ftat vnd macht In gefünt vnd sprach
czu fant peter stofz dein fwert wider

In fein fcheydñ wan wolt ich den vater
[197r,01]biten er fendet mir czwelff fchar der en(=
gel die fur mich fechten Iczu#hant fluhñ
die Iunger abe von meynem kinde / Do
fprach anhelm⁹ mā'ia werd||u da#bey / da
fprach mā'ia näyn ich / do fprach anhelm⁹
wie mocht||u das gelassen / do du in fo
gar von herczen liep hetest / do fprach
mā'ia es wafz nacht vnd czam nicht das
Iünge frawen auff der ftraffen gingen / do
fprach anhelm⁹ wo werd||u do fprach
mā'ia / ich wafz in meynen fwefter hauß
Iohannes muter / do fragt anhelm⁹ wie
wurd||u dan fein Innen / oder wer feyt
dir es / Do fprach mā'ia / nu hore das
gar cleglich ift es komen die Iungern
fchreyend vnd clagend vnd fprachen es
aller#liebste frawe / dein kint vnd vnser
meyfter ift gefangen vnd wir wiffen
nicht wo fie In hin furen oder ab fie
In ertotet habñ oder wie es Im ergan(=
gen ift / do fragt anhelm⁹ weinf||u do icht
mā'ia / do fprach mā'ia wie das doch were
das ich w<0>l weft / das alles menfchen
geflecht von feynem tod erlofet wurde
do czwang mich die muterlich liebe
das ein fwert des leydes mein hercz
[197v,01]durch#ging Do fragt anhelm⁹ wo ward
er hin gefurt aufz dem garten / do fprach
mā'ia durch das tal czu Iofephat czu
der pforten hin#ein die da heiffet die
gulden pfort / durch die gaffen die da
heiffet der fchreiber gaffen czu dem tem(=
pel In eins pifchoffs haufe der hiez
annas / vnd der#felbe pifchoff fragt in
von feyner lere vnd von feynen iungern

do sprach mein kint ich han öffentlich
gelert / vnd nicht heimlich frogt alle
die es gehort haben / do sprach einer
wÿe antworft du dem pyfchoff / do sprach
meint kint / han ich vbel geret das erczeug
han ich aber wol geret war#vmb flecht
du mich zu#hant czerret eÿner einen
geren von feÿnem hemdt vnd verpant
Im feyne augen als er were ein dÿp den
man verdamen fol do spoten sie fein die
nacht vnd spiben Im vnter die aÿgen
vnd flugen In auff feÿnen hals / vnd
sprach weyfe#sag vns criste wer hat
dich geflagen / do war Iohannes In
dem haufz wan In bekant wol der pifchoff
der ging her#aufz vnd furt fant peter
in das haufz / do sprach ein dyrn die
[198r,01]der dure pflage zu fant peter du bist
recht des menfchen Iunger eyner do fwur
fant peter er weift nicht wer er were
er het / In nie gefehen / also verlauket er
fein dreÿftvnd czü czu#hant do kreet der
han do fach mein kint fant peter an
do gedacht fant peter an das wort / das
mein kint gesprochen het / Ee der han
czwÿr kreet fo verlauckenft du mein
dreÿftünd do ging fant peter aufz dem
haufe / vnd weÿnet pitterlichn̄ / Do
fragt anhelm⁹ werd du da#bey du aller(=)
liebste frawe / do sprach ma'ia czu#hant
da mir die iungern sagten / das er gefan(=)
gen were / do lieff ich vnd ma'ia magda(=)
lena czu dem tempel mit groffer clag
do hort ich ein groffes geschreÿ in des
pifchoffs haufe / do wolt ich hin#ein feÿn
do enlliefz man mich nicht / do ftund

ich hie vor weynend vnd schreyend wee
mir hercze#liebes kint / wee mir ein
liecht meynner augen / wer gibt meynem
haübt waffer / vnd mein augen den regen
der zeher das ich wäyn tag vnd nacht
wan mein troft ist mir benomen vnd ma^aia
magdalena lieff vmb das haufe lugend
[198v,01]vnd sach czu den venstern hin#ein do ftund
ich alle die nacht vnd ho<r>t was sie Im
teten vnd fein fant peter verlaukent / vnd
das er weynend vnd clagent her#aufz ging
vnd schrey Iemerlichen vnd sprach O aller(=
liebste frawe / wie gar Iemerlichen dein kint
handelt / das es nymant vol sagen kane
do lieff fant peter vnd verparg sich vor
vorchten / In eynen ftein / vnd kam nicht
er wider fure / biz mein kint erfarbe an
dem heyligen creucz vnd do es morgen
wart / do furt man mein kint von annas
czu chayfas do sach ich In vnd lieff im
engegen / als eyne die Ire kint verlorn
het / do sach ich fein myniglich antzlit
verspeyert vnd ver#vnreint / von den Iuden
vnd fein hare czer#zerret / do weint ich
vnd schrey mit lauter ftim wee mir aller(=
liebstes kint / wie gar Iemerlich ich dich
an#sich das ich dich mit so groffen fraydn
offt myniglich han an#gesehen / vnd wolt
mein kint czu mir gedruckt haben / do
ftieffen mich die Iuden von im vnd ward
mit groffem geschrey von Im getriben
wan das volck ging vmb In als vmb
ein dyp oder als vmb ein rauber den
man verdamen solt / do fragt anhelm?
[199r,01]heft||u aber kein troft mere das er losse wurde
do sprach ma^aia ya ich / ich weft wol das er

als edel vnd wol#gefprech were / das ich
gedacht ob er halt fur das gericht kumpt
er enfschuldigt fich felber / das tet er nicht
Er ftünd vor In als ein vnfschuldiges lamp
vnd getet nie auff fein münt Ich gedacht
auch er ift alfo fchon vnd myniglichen das
fie fich vber In erparmen / dar#nach vber ein
cleyne weyl do ward er alfo verfteit gar / das
er wafz als ein feltficher menfche / vnd do
funden fie viel falſcher geczeugniß wider in /
vnd ſprachen er were ein czerftorer der ee
vnd ein verkerer des volcks / do ftünden czwen
geczegen auff / vnd ſprachen er hete ge(=
ſprochen ich mag den tempel czu#ftoren vnd
In dreÿen tagen wider#päuwen / do ſprach
chayfafz Sag an biſt||u criſtus / do ſprach
mein kint ſag ich euch||s ſo gelaubt Ir
mir nicht aber ich ſag eüch Ir werdent
den himel offen ſehen / vnd des menſchen
kint ſehen ſiczen czu der rechten hant
gotes / do czerret der furſt der iuden fein
gewant vnd fie ſprachen er hete got ge(=
ſcholten was bedorffen fie mere geczeügen
habt ir nicht gehort er hat wider got
geret wie gefelt es eüch zu#hant ſchrien
[199v,01]fie alle / Er ift ſchuldig des todes / do durch(=
ftach czu dem andern male ein ſwert mein
hercz / Do fragt anhelm⁹ wo ward er
do hin#gefurt / do ſprach ma'ia czu pi(=
lato / do fragt anhelm⁹ O aller#liebſte
frawe / heteft du aber kein geding / mere /
Do ſprach ma'ia ya ich het groffen ge(=
dingen wen das volk czu#famen keme
den er offt fuſſiglich gepredigt hete vnd
die er gefunt hete gemacht / vnd die er
in der wuſt geſpeÿſet het / das fie in loſten

von der iuden hende / des teten sie nicht
vnd riffen mit lauter stym pilato / man
fol In Creuczigen vnd sprachen er het
gesprachen er were gotes fun vnd er het
verpotten den zinz dem keyser / czu gebn
do fragt in pylat⁹ von feynem reich
do sprach mein kint mein reich ist nicht
von difer werlt / wan were mein reich
von difer werlt so friten mein diner fur
mich / vnd loften mich von den iuden Do
sprach czu im pylat⁹ / dar#vmb so bist||u
ein kunyg des antwort im mein kint
vnd sprach du haft es gesprochen wan ich
bin ein konig / ich bin dar#vmb geboren vnd
komen in|dise werlt / das ich were die ge(=)
czeugniz In der warheit ein idlicher der
[200r,01]in der warheit ist der horet mein stym Do sprach
pilat⁹ was ist die warheit / dise rede wolt im
mein kint nicht czu erkennen geben er het
sein anderz nicht lassen doten / so were alles
menflich geflecht nicht erlofet worden / do
sprach pylat⁹ das man mein kint lebne
liez do schryen die iuden alle er het das
lant Iudea / vnd das volk mit feyner lere
bewegt / von galilea biz here / Do pilat⁹
galilea horet nehen do fragt er ob er von
galilea geborn were / vnd do er das erkant
das er von galylea waz / den landes was
auch herodes der was in den tagen czu Ihe(=)
rufalem / vnd alle sein herfchafft mit Im
Do wart mein kint von pylato czu herodo
gefant / vnd do herodes Ihesun an#fach
do ward er sein gar fro vnd frogt in
vil dinges ob er das kint were / das sein
vater gern het ertotet / in feyner kintheit
vnd ob er der were der die plinten het ge(=)

fehen gemacht / vnd der lazarū het auff
lassen ften von dem tod vnd er gehieffz
Im tet er ein czeichen vor im er wolt im
teile lassen an feynem reich / aber mein
kint sprach nye nichcz / do vermehet in
herodes / vnd leget im ein weiffz gewant
an / vnd fant In wider czu pylato / do
[200v,01] wurden sie gefrawet pilat⁹ vnd herodes / vnd
wolten Ihesum haben gelassen vnd barrabam
getot haben / do sprach das volk mit groffem
geschrey heb in auff vnd tot Ihesum vnd
lafz barrabam leben Do sprach pylat⁹
czu dem dritten male / was hat er vbels
getan ich vind kein schuld an im des
todes ich wil ie in czuchtigen vnd doch
sein leben lassen Do rieffen die iuden
alle Creuczig creuczig In do fant pylat⁹
hauffrawe czu im / das er dem gerechten
menschen keint leynt tet / Si het des nachcz
vil von im geliten Do wolt pylat⁹ erfulln
der iuden begerug vnd hieffz in pinden czu
eyner feule / vnd hieffz in flahen flahen / das nichcz
gancz an feynem leybe beleybe / vnd die(=)
felbe faule wafz alfo dick das im wol czweyter
spannen gepraft / das hin#vmb mit den
armen nicht gereichen mocht / do namen
sie rymen vnd czugen im die hend do#mit
hin#vmb / do nomen / Ritter vnd fluchten
ein Crone von dornen vnd druckten im die(=)
felben Crone In sein haubt die#felb crone
wafz nicht von rechten dornen / sie wafz
von mere#pinczen die sein vil greulicher
vnd spicziger dan recht dorn vnd legten
Im ein roten pffeller an vnd gabn im ein
[201r,01]rore#ftab In sein hant vnd knyten fure In
nider vnd sprachen ge#gruffet seift||u der iuden

küng vnd spiben im vnter fein augen vnd
flugen Im mit ror die kron in fein haubt
das im das plut vber fein antlicz floß vnd
also gecronten furten sie in fur die iuden vnd
sprach nün fecht das ist eür kunig zuhant
do in der iuden pifchoff an#fahe da schrien
sie alle Creuczig in / do sprach pylatus
nemen In hin vnd richtet In nach eür ee
vber In / do antworten si im vnd sprach
wir habn In vnser ee das er sterben sol
wan er hat sich gotes sün geheiffen / do
pylat⁹ die rede erhört / do fragt er In vnd
sprach von wanne pist||u Ihesus / do antwort
er im nicht / do sprach pylatus w<i>lt||u nicht
mit mir reden / weist||u nicht das ich gewalt
vber dich han dich czu lassen oder czu toten
do sprach mein kint du heft kein gewalt vber
mich wer er dir nicht gebn / dar#vmb der
mich verkaufft hat der hat groffe funde
gethan / dar#nach begert aber pylat⁹ das
man Ihesum ließ Do schrien die iuden alle
leffest du In so bist||u nich ein freunt des
keyfers wan wer sich ein kunig heift der
wil wider den keyfer sein / do pylatus
erhört das es anders nicht gesien mocht neür
das sie defter vnrechter teten / do czwüg er
[201v,01]sein hend vor dem volk vnd sprach ich wil
vnschuldig sein an des gerechten menschen
plut / Secht wie euch gesche Do schrien sie
alle sein plut gee vber vns vnd vber vnser
kinder / vnd schrien als lang bis das pi(=)
lasis das vrtel vber in gabe / vnd ließ in
barraban den manflechtigen ledig / aber Ihesum
gab er in das sie Iren willen mit im vol(=)
prachten / Do frogt anhelm⁹ was test||u do
do du das erhoreft / do sprach ma'ia do

durch#ftach ein fwert mein fele / Do frogt
anhelm⁹ was gefcha dar#nach / do sprach
ma⁹ia czu#hant da Iudas hort das man In
toten wolt / do gerawe in fein tat vnd nam
die dreiffig pfenig vnd warff fie in den
tempel vnd sprach ich han gefündet ich
han verraten das plut des gerechten vnd
er ging vnd hing sich felber / Indem legten
fie das creücz meynem kinde auff feinen
rucke vnd furten In aufz der ftat do#hin
do man die vbeln leüte verdamet / vnd
do creuczigten fie in / vnd wifz auch anf(=
helme / das das creücze wafz alfo grofz
das es het fumffczehen fchu lang / an der
leng da was mein kint an dem leibe
fo gar mude vnd kranck worden das er
das creucz nicht tragen mocht do czwungen
[202r,01]fie eynen dorff#man das er ym||s hulff tragen
das teten fie nicht vor parmüg funder das
er fein nicht wol tragen mocht / do fragt
anhelmus was ymant mit im do man In
aufz#furet / do sprach ma⁹ia ya vil volkes
fam mit eynem dyp vnd vil frawen die
weinten vnd clagten / vnd vil kind do
kert sich meint kint vmb / vnd sprach czu
den frawen Ir tochter von Iherufalem wey(=
net nicht vber mich Sunder weynet vber
eüch vnd vber eür kinder die nicht wiffen
was fie thün vnd ftein auff mich werffen
Es kumpt noch der tag das man wirt sprechñ
felig fein die frawen die nie kint getragen
haben / Selig fein die pruft die nicht
feugent / vnd begynen fprechen czu den
pergen valet vber vns vnd czu den puheln
bedeckt vns / wan das mir gefchicht was
gefchicht meynen heyligen Man furt auch

czwen vbel#teter mit Im aufz die wolt man
aüch toten das teten fie im czu schanden
wan fie hingen im eynen czu der rechten
hant vnd den andern czu der linken hant
do fragt anhelm⁹ wie teten fie Im do
do sprach ma⁷ia nün hore ma⁷ia anhelme
was ich dir Iemerlicher ding sag / das
[202v,01]kain ewangelift nicht schreibt / do fie in toten
wolten do enploften fie In fo gar das ich
wafz vn#mechtig worden das ich nicht mere
mocht do ich In ploffen fach / do nam ich
ein tuch von meynem haubt vnd pand
im||s vmb fein lend / dar#nach legten fie
das creücz auff die erdñ vnd wurffen In
nider auff das creücz vnd do fie im ein
nagel durch ein hant geflugen / der wafz
fo grofz das die wunden nicht gepluten
mochten als gar het der nagel die hant
vnd die wunden erfüllet / dar#nach namē
fie fayl vnd czugen fie Im den andern arm
vncz fie komen czu dem loch / Vnd die(=)
felben hant flugen fie Im aüch also das
man Im alle gelider geczelt mocht habñ
do was erfüllet des weÿffagen davides wort
hort tochter vnd sich als ob er sprach
hore aller#liebste frawe die hamer#flege
do#mit man deynes kindes hend vnd fuß
an#flecht vnd sich wie gar Iemerlich|er
vor dir hing Do hort ich vnd fach das
aber ein fwert durch mein hercz vnd fele
ftach / Do frogt anhelm⁹ wie teten fie
[203r,01]Im do do sprach ma⁷ia do namen fie das creücz
vnd huben das auff mit meÿnem kind mit
groffer arbeit / do wafz das creücz alfo hoch
das ich die fuß meynes kindes mit meynen
henden nicht mocht erreichen Owe des iemer(=)

lichen anplickes / den ich do fach vnd do
ich fein antlicz an#fach vnd er auff#ge(=)
richt wafz an dem creücz vnd do ich
fein antlicz an#fach do er begund an#han(=)
gen von der fwer feins leibes / do praften
Im fein wunden auff an den henden vnd
an den fuffen / vnd ran das plut alfo
fere von Im / als ob es von vier pechen
oder von vier prünen flufz / do wafz
ich geclaydet mit eynem weyffen gewande
das bedeckt mir das haut vnd alle den
leÿp vnd wafz leÿnen als in dem lande
gewonheit wafz / das#felbe gewant was
alfo rot worden von feynem plut recht
fam es geftoffen were in ein rot varbe
do fragt anhelm⁹ vnd sprach O aller(=)
libfte frawe wie erging es dir dar#nach
do sprach ma⁴ia do fie In gecreüczigten
do teilten fie fein gewant / vnter dem
[203v,01]Creücz mit#ein#ander do het mein kint ein
gewant das wafz geworckt on alle note
den rock wolten fie czu#fnyten haben wan
er gancz wafz do wurden fie czu <r>ate wie
fie Im teten do sprach eyner aufz In allen
der hiefz malchus das was der dem fant
peter das ore In dem garten abe het
geflagen wir follten fein nicht czu#fneyden
wir follten ein lofz dar#vmb werffen / wen
er gancz beleibe / das gefcha dar#vmb das
die gefchrifft erfüllet werde als in dem falter
der weiffag gefprochen het mein gewant
haben fie In getailt vnd vber mein clayder
legten fie lofz / dor#nach fchreibe pylat⁹
ein priff / vnd fteckt den auff das creücz
vber meynes kindes haubt / vnd die
vber#fchrifft wafz krychnifz Iudifch vnd

latenifch Ihefus von nazeret der
Iuden kunig Do müet es die iuden
vnd ſprachen du folt nicht ſchreiben der
Iuden konig / Sunder er hat geſprochen
ich bin ein kunig der Iuden do ſprach
pylatus das ich geſchrib̄n han das han
ich geſchriben vnd das muſz auch alfo
beleiben vnd die vberſchrift laſen vil
[204r,01]Iuden / wan es waz nahent bey der ſtat
vnd an der ſtraffen vnd die Iuden die
da#fure gingen die ſpoten fein vnd wegten
Ire haubt / vnd ſprachen nempt ware das
ift der der da ſprach ich mag den tempel
gotes czu#ftoren / vnd In dreyen tagen
wider#pauwen / Seift||u gotes f<u>n fo gee
erhabe von dem Creucz Si ſprachen gar
ſpotlichen andern leuten hat er geholffen
Im ſelber mag er nicht gehelffen / biſt||u
der kunig von Iſrahel fo ſteig her#abe
von dem creucz fo wol wir dir glauben
er hat got getrawt er der loſe In ob
er wolt / Do fragt anhelm⁹ O aller(=
liebſte frawe / waz ſprach dein liebes kint
czu diſem geſpot / do ſprach mā'ia / Er
ſprach vater ver#gib In gutlichen wan
ſie wiſſen nicht waz ſi thün / do ſpoten
ſie fein aber / So ge hin tochter vnd
ſich hore die ſchelt#wort / vnd ſich meÿ(=
nen wetagen du weiſt wol wie ich von
dem heiligen geiſt in dir empfangen ward
vnd das du mich muter vnd meÿt trügt
vnd wie du mich czartlichen erzogē haſt
[204v,01]mit deynen mayglichen keufchen pruften
vnd das du mir alle czeit mit rechten trewen
beÿ biſt geftanden / vnd dar#vmb ſie min
nicht glauben wollen das ich der ware

gotes#fun fey O liebe muter fo glaub
aber du fein vnd leyd mit mir / do
ging aber ein fwert ~~dar~~ zu dem sechsten
mal durch mein hercz vnd durch mein
fele / Dennoch in allen feynen noten
do en mocht er nicht vber#habn fein es
spottet fein der schacher / der czu der
lincken feyten bey Im hing / vnd sprach
feift||u cristus des woren gotes fun fo hilff
dir vnd vns / do das der ander schach^t
czu der rechten hant erhört / do strafft
er In vnd sprach O forcht du nicht
got vnd bist||u doch in dein noten des
todes / das wir leyden das hab wir ver(=
dinet / mit vnfern taten / aber diser mensch
hat nicht vbels getan vnd sprach czu
meynem kinde / Her^t gedenck mein wen
du kumest in dein reich Do sprach mein
kint werlich sag ich dir du solt mit
mir heüt fein in dem paradisz / vnd die
czwein schacher die bey meynem kinde
[205r,01]hingen der hiez eyner dyfmas der ward
behalten vnd der hing czu der rechten hend
der ander schacher hiez yefmas der spottet
meynes Kindes der ward verlorn wan er
kein rewe habn wolt vber fein funde do
fragt anshelm⁹ was test||u do du aller#liebste
frawe / Ma^tia sprach ich ftünd bey dem creucz
vol traurikeit / das ich im nicht gehelffen
mocht vnd ftunden bey mir mein czw<ei>
fwefter vnd ma^tia magdalena vnd Iohes
vnd do mich mein kint erfach vnd Iohā(=
nem den er lieb het / do kert sich mein
kint czu mir vnd sprach weip nym ware
Iohānes ist dein son / dor#nach sprach|er
czu Iohanne Iohānes nym ware das

ift dein muter / O wie ein Iemerliches
vrlaub / do was es fext#czeit / vnd ward
ein vinfte vber alles ertrich bifz none(=)
czeit do rieff mein kint mit lauter ftym
Hely / hely / lamazäbathoni / das ift als vil
gefprochen mein got / mein got wie haft||u
mich verlaßen / Etlich die do ftünden
die fprachen er rufft helyam an nün
beýt wir vnd befehen ob helyas küm vnd
In erlofe / dar#nach weft mein kint wol
[205v,01]das es alles vol#pracht ward / vnd fprach
mich durft / do ftund ein vafz mit effig
vnd mit gallen do fulden fie ein padfwam
vnd teten In auff ein fpere / vnd boten
Im das czu trincken das er defter ee fturbe
do er fein enpfande do fprach er es ift
alles volbracht vnd fprach vater in dein
hende enpfille ich mein geift / vnd mit
genaiten haubt gab er fein gaift auff
do erlaße die füne / do czerret fich
der vmb#hang in dem tempel von oben
vncz hin niden / vnd die fein czerkliben
fich vnd befunder der ftain do das creucz
Innen ftünde der czerfpilt fich das
man ein hant wol dar#ein gelegt het
das ertrich erpödempt / die greber teten
fich auff vnd ftunden vil heýlig^z leich(=)
nā auff die vor langer czeit tot waren
vnd gingen czu Iherufalem In die ftat
vnd erfchienen vil menfchen do do ftunde
auff czentu^oio vnd die beý Im woren vnd
fahen die ding die do gefchahen / vnd
erfcracken vil fere / do fprach centurio
werlichen der ift der ware gotes füne
[206r,01]nemet ware wie gar alle ellement mit#leyden
feind neür allein die Iuden die fein derhert

Es ftunden aüch fein freünd vnd kunde ferre
hin#dan vnd fahen difz alles do fragt
anhelm? o aller#libfte frawe / het dein leit
aber ein ende do sprach ma'ia neyn es anf(=)
helme· es was fyneon weyffag dennoch
nicht volbracht / der do sprach ein fwert
folt durch#fneyden mein fele / nün hore
anhelme das gar cleglich ift vber alles
das czu fagen was mordens an meynem
toten kinde gefchach an dem tag do fie
mein kint fo recht Iemerlichen heten
ertotet der#felbe tag heiffet der stille
freytag vnd wafz der ander tag der
fabat / vnd der wafz der hochzeit#tag
den die iuden begingen Es baten die
Iuden pylatū durch Ir hochzeit das
er ein In hiefz prechen Ire knÿ oder
Ire peyn / Vnd das man fie ab dem creücz
neme / do komen die Ritter vnd brachñ
eynē fchacher feyne baÿn vnd dem and' n
auch / Vnd do fie czu meynē kinde komē
vnd fahen das er tot wafz do brachen
fie Im feyner paÿn nicht Sünder ein
[206v,01]Ritter kome vnd bracht ein fpere / vnd
frach im||s durch fein feiten In fein hercz
von der wunden / gingen czwein prünen
eÿner mit waffē / der ander mit plut vnd
do ich fach das fie nicht genuget an aller
der marter die mein kint erliten hete Si
wolten fich auch an feinem toten leichnam
rechen vnd do ich fach do fie im fo
greulich teten / do warde mir an meynem
herczen alfo we recht als mir das fpere
durch mein hercz were geftochen do het
ich gern gewaint do wafz mein hercz vnd
aller mein leÿp vnd die natur als durre

an mir worden von waynen vnd von
groffem Iamer / vnd arbeit / die ich erliden
het nacht vnd den tag das ich ein czaher
nicht mere geweynen mocht vnd wafz
meÿn ftim als gar an mir erftorben das
ich ein wort nicht gefprechen mocht / do
was die weiffagūg an mir erfüllet die
fymeon czu mir ſprach das die marter
meÿnes kindes durch mein fele folt fneydñ
als ein fwert / wan das fwert feÿner
marter fnaid czu dem fibenden male durch
mein hercz vnd do ich meint kint
[207r,01]mit dem munde nicht geclaġn mocht do
ſprach aber ich mit dem herzen Awe
libes kint / Owe fuffes vnd mÿniglich(=
es kint / Owe liebe vor allem liebe
O wo ift nun der troft / den ich alle tag
von dir han gehabt Owe mocht mir
nymant gehelffen das ich fur dich fturb
vnd do fein gotlich fele ſchid von dem
leibe do furt fie den ſchacher czu der
rechten hant in|das paradifz vnd als
palde fure fein gotlich fele czu der
helle vnd do ward von den gerechten
grofz fraide / do er dar#aufz name adam
vnd alle die / die feynen willen heten
getan / vnd er beflofz die helle / das
nymer mere kein fele dar#ein komē
mag dan mit Irem aygen willen / er
beflofz fie mit dreyer#hand flofz Mit
rechter rewe mit lauter peicht vnd
mit warer pufz vnd were die flofz
pricht der muſz ymer#mere In der helle
beleybñ vnd mag nymer#mere dānen(=
komen Do fragt anfhelm⁹ ſag mir aller(=
libfte frawe / wie erging es nūn dar(=)

nach Ma'ia sprach ein guter man der
[207v,01]der hieß Ioseph vnd der wafz von eynē
castel / aromathya / der wafz heimlichen
meynes Kindes iunger wan er forcht die
Iuden vnd er ging czu pylato / vnd bat
In das er Im mein kint gebe / das
er In begrube vnd er sprach czu pilato
vnd ist das / das du mir In nicht pald
gibst / vnd erlaubst das ich den leich(=)
nam begrabe / so verdirbt vns vor leyd
sein muter / die ist die reinste frawe die
ye geboren wurde / vnd die hat also
groffen Iamer an Irem herzen das
wir alle mit Ir czu leyden habē do
fragt pylat⁹ ob mein kint yczunt tod
were vnd do er hort von czenturio
von den groffen wunder#zeichen
die da geschehen warn / vnd das er
verfchiden wafz des nam pylatus
grofz wunder Das er als schier tot
were / vnd er gab Ioseph das vrlaub
das er mein kint ab dem Creucz neme
vnd das er In begrube nach allem
seynen willen Nün hore anhelme was
ich dir Iemerlicher ding sag / do
[208r,01]nam Ioseph nycodemū der wafz ein furst
der Iuden / vnd wafz meynem kinde vn(=)
tertenig gewesen vnd die namen mein
kint ab dem creucz vnd do sie In ab
dem creucz namen / do ftund ich vnd
sach auff wen Im sein arme erledigt
wurden / das ich sie dan enpfing also
enpfing ich ein arme nach dem and'n
vnd truckt sie an mein hercz vnd
küft sie mit groffem herzen#leit vnd
do er ab dem creucz ward erloset do

legten sie In auff die erden neben das
kreuz / Do vil ich als pald nyder vnd
name sein haubt auff mein schofz
vnd sprach mit groffem layde / O liebes
vnd czartes kint meins / was troft han
ich nün von dir nün ich dich tot vor
mir sich / Do kame mein kint Iohannes
ewangelista / vnd viel auff sein pruft
vnd auff sein hercz vnd schrey mit
Iemerlicher stim vnd sprach auff dem
herzen Ruet ich nechtin myniglichen
vnd auch czartlichen ob dem tyfche aufz
diesem herzen tranck ich nechten den
[208v,01] Suffen honigfam / aller weyheit / Nün
drinck ich dar#aufz Iamer vnd not do
kom petrus vnd vmb das / das er sein
verlaukent het / vnd weynet pitterlichn
do kome ma'ia magdalena vnd clagt vor
In allen vmb Iren lieben maister / Vnd
die viel fur mein kint / mit groffem
Iamer vnd sprach Owe troft vor allem
troft / wer sol mich entschuldigen von
symon der mich schuldig vnd mich dein
czarter [[mund]] vnschuldigh von allen meynē fundn
Owe wer sol nün mein furesprech sein
gen meiner fwester gen der du mein
furesprech werde / do sie dir von mir clagt
Owe der czarten fufz die mich nicht
ftieffen / do ich sie wufche / mit meynē
czeher'n O der edel fufz die mich nicht
verfmechten do ich sie trucket mit meynem
hore / vnd ander clag die sie het ob meý(=
nem kinde / Do kome Iacob⁹ meýner
fwester fun czu dem man vnd sprach
er were meýnes kindes pruder wan er
Im gar gleich wafz an allem feinem leibe

der sprach mit groffer clag Owe lieber
her'e / wie ift dein myniglicher leyp vnd
[209r,01]vnd dein mynigliches antlicz / Im felber
fo vngleich / vnd wie ift aller deyner
leip von der schaitel vncz auff die fufz
das nichcz ganczes an deynem leybe
ift / Owe geftern wafz dein mynigliches
antlicz dem meynem gleich fwer weyffz
vnd mag nün gefprechen das ich dein
pruder fey / wan du bift mir fo gar
vngleich worden das es mir durch mein
fele / vnd durch mein hercz get / vnd
mit dem#felbñ verfwur er das er n̄mer
nichcz enpeyffen wolt / bifz mein kint
erftunde von dem tode vnd do das
gefcha do wafz er vngewiffen / vnd vn(=)
getruncken bifz an den oftertag do
erfchein im mein kint funderlichen do
er an feynem pet lag / vnd sprach
guttiglichñ czu Im Iacobe pruder meyn⁴
fte auff vnd ifz des menfchen kint
ift auff erfunden von dem tode / do
komen die iüger geloffen / mit groffem
gefchrey vnd clagten In mit manigem
groffer czeher / vnd mit groffem Iamer
das fie von Im waren geflohen
[209v,01]vnd nicht mit Im in den tot / waren gangen
vnd do ich vnd die iüger mit groffem
leid beÿ Im faffen / do frait vns mein
kint mit der erften fraid nach feynem
tod / Seyn leip der vor vns tot lag
der ward fo myniglichen vnd alfo schon
vnd vnuerferet fam er n̄ye marter het
erliten / vnd als ob er n̄ye flag nach
wunden het enpfangen dan die fünff
wunden / die beliben offen die er an

dem lüngften tag czeÿgen wil aller werlt
do#von ward ich vnd die iunger ein
wenig getroft / vnd do fie In begrabn̄
wolten do heten ich alfo groffen Iamer
das ich mich von Im folt fcheiden vnd
do vmb#fing ich In mit meÿnen armen
vnd habt In vaft vnd fchreÿ O Ioh̄es
lieber freünt thu als vbel an mir nicht
la mir mein kint alfo totes das ich
lebendig nicht gehabn̄ mag oder begrab
mich mit Im / do fprach Iohannes / czu
mir O aller#liebste frawe muter / meyne
nün weift||u doch wol das es anders nicht
mocht gefein er muft erlofen alles menflich
[210r,01]geflecht / von dem ewigen tod do liefz
ich In begraben vnd aber vilen die iüger
nider / vnd do man In in das grab gelegt
do vil ich auff das grab vnd het anders
nicht begert / do nam mich mein kint Io(=)
hānes vber meÿnen willen vnd wolt mich
dannn#furen / do fprach ich mit groffem leid
O meÿnes liebes kint / Iohannes lafz mich
genieffen der groffen trewe die mein kint
czu dir het in|feinen noten do er mich dir
gab czu einer muter / vnd dich mir czu eynē
kinde / vnd lafz mir nicht gefchehen den groffn̄
gewalt / das man mich fchaid von meÿnem
kind / wan ich wil gern meÿnes endes hie
erpeÿten / do wurden alle die do waren
yniglichen weynen / do nam mich mein kint
Iohannes wider meÿnen willen vnd furt
mich von dem grabe / In meÿner fwefter
häufe / feÿner muter czu Iherufalem in
die ftat / vnd do mich das volk alfo fach
befeÿt vnd beruneñ mit dem plut
das auff mich gefloffen wafz / do ich vnter

dem creucz ftünde do heten sie ~~kein~~ er(=)
parmuḡ vber mich vnd sprach̄n Owe
wie groffer gewalt ist heüt in|difer ftat
[210v,01]ftat gefcheh̄n an der aller#myniglichften
reynen frawen / vnd an Irem reynen vn(=)
ſchuldigen kind vnd hulffen mir alle
clagen / Do frogt anhelm⁹ O aller#liebſte
frawe / wo belibt du do / Ma^ʿia ſprach ich
beleibe in meÿner ſweſter hauſz vnd von
groffem herczen#laide / het ich kein crafft
So ich ſaß ſo wolt mir geproſten ſein
mein hercz / So ich ftünd ſo viel ich
wider nider / So ich lag ſo waß mein
hercz bey meÿnem kinde / vnd bey dem
grab vnd ich were gern auff#geftanden
ſo en|macht ich nicht / vor groffer kranckheit
wan ich het Iamer / vnd pyterkeit|nacht
vnd tag Mich kont mein kint Ioh̄es
nicht getroſten / noch mein ſweſter noch
ma^ʿia magdalena / die von der liebe mey(=)
nes lieben Kindes / beÿ mir warn Mich
en|chonden alle mein freunde nicht getroſt̄n
noch alle die mich ye gefahen vnd
wurden die wort an mir erfullet die
Iheremyas der weyßſag lang vor ge(=)
ſprochen het plorans plorai ⁊ ĉ Sie
waynt tag vnd nacht die czeher
waren an Iren wangen / vnd kondt
[211r,01]ſie nymand getroſten aufz allen Iren libſten
do fragt anhelm⁹ O aller#liebſte frawe
het dein leyden ein ende / Ma^ʿia ſprach
nāÿn es / nūn hore anhelme ein groffes
herczen#leÿt das ſich hube an mir / da ſich
mein ſweſter vnd ma^ʿia magdalena / mit
edeler falben beraiten / vnd wolten gen
czu dem grabe / das ſie mein kint ſalbten

vnd do sie von mir gingen do mußt
ich von großer cranckheit beleiben in
dem haufz das tet mir an meynem
herczen also we das es vnseglich ist
wan mir viel ein herczen#leyd auff das
ander / das ich mit dem leibe nich dar
mocht komen da wafz aber mein ver(=
wüntes hercz alle czeit bey im / vnd ich
gedacht an fein czartes antlicz das ich
In oft frolichen het an#gefehen vnd
gedacht an fein fuffe wort dÿ von feÿ(=
nem gotlichen münde dick geflossen
waren vnd wie er verraten warde
von feyner Iunger eynem / der hycz Iudas
vnd was er flege vnd ftofz enpfing vnd
do er gefurt ward auß dem garten In
annafz haufe vnd das fant peter fein v'laukent
[211v,01]het vnd das er gufurt ward von annas
czu chayfaz vnd von cayfas czu dem richt'
pylato vnd wie er vor dem gericht ftunde
vnd wie ein gefchrey auff in warde vnd
wie er her'odes gefant ward vnd wie
sie fein spotten vnd wie ferlich vnd wie
Iemerlichen er mit den mord'n außz#gefurt
warde / vnd wie Im ab#gezogen w<a>rde
fein gewant vnd gedacht an die groffen
hamer#fleg / do im die nagel geflagen
wurden / durch hend vnd durch fuffe vnd
wie er an das creucz genagelt warde / vnd
wie er getrenckt ward mit effig vnd mit
gallen / vnd do er sprach mich durftet nach
des menschen hajl / dennoch genügt sie nicht
Si rechten sich an feynem toten leybe vnd
ftuchen In durch fein czart feyten vnd
do ich das alles bedacht do sprach ich
mit eyner Iemerlichen stÿm Owe mÿ(=)

nigliches kint / mensch vnd got scöpffer
aller creatür vnd her'e wie gar pitter(=
lichen / du von deynen menschen bist
ertötet / worden / durch der willen du die
menschheit / von mir arme dÿrn an dich
nempt / vnd dem / weder das ertreich
[212r,01]noch der himel noch das mere / noch das
abgründ nicht begreiffen mag / der leyt
beslossen In eynem fein / O#we von dem
alle ding lebñ vnd die elamēten Ir
frucht von habñ vnd Iren schein / vnd
von dem die toten wider lebendig werdñ
vnd der die engel vnd die himel hat
erschaffen vnd der alles liecht hat gemacht
der leyd in der finster in eynem beslossen
fein Owe der ewig got vnd der / der
dar#vmb mensche warde / das er den ver(=
lorñ menschen wider#precht / vnd er doch
seyner kintheit nicht geniffen mocht do
er lag an meÿner pruft / In schut herodes
vnd begert In czu toten Owe wie gar
vngleich habñ In die empfangen / durch
Iren willen er auff ertreich kome vnd
er also gotlich mit In wandelt vnd grofz
zeichen vor In tet vnd ¶ do ich vnd
mein swefter / In also groffem layd warn
do gingen sie mit#eyn#ander czu dem grab
vnd fuchten mein kint vnd verfluffen
mich in dem haufe wan ich mocht nicht
nach#gefolgen czu dem gräbe / do kome
[212v,01]meint kint nach seyner vrtend czu mir
In das haufe / mit also groffer schonheit </> an
dem osterlichen tag vnd mit also groffer
herfchafft vnd mit so groffen fraiden
vnd wafz fein mynigliches czartes antlifz
vnd fein czarter leibe </> als myniglich schon

vnd durchleüchtet als der weyßag spricht
In dem pfalter es wafz fein gefalt die
fchonft vor allen menfchen kind vnd do
er mir mit alfo groffer herfchafft / vnd
clarheit / erfchein do fach er mich alfo lip(=)
lich an vnd fprach czu mir du feift ge(=)
gruffet mynigliche muter mein meyd ob
allen frawen lafz dein clagen fein / dein
kint ift erfanden / von dem tod vnd
czu#hant viel ich nÿder vnd kufft Im
fein fuß vnd fprach czu Im / ein ewiger
fün des vaters / von himelreich vnd
mein vil czartes kint Ich lob dich
das du alles menflich geflecht mit
deynem tod erlofeft hof / do ich dife
wort czu Im gefprach do fchyd er czu(=)
hant von mir vnd dar#nach komen
mein fwefter vnd ma'ia magdalena vnd
[213r,01]die fagten mir das fie In gefehen heten
leben / vnd do fagt Ich In auch wie gar
fchon vnd myniglichñ ich In aüch gefehñ
het / vnd do fie horten das ich In|auch
gefehen het do wurden fie von ganzem
herczen erfrawet / von dem geficht wir
fraiten vns nicht allein / Sunder die fvnne
von meynes kindes tod erlofchen warde
die gewan nicht allem Iren fchein Si
ward fich auch frawen das man fie frolich
an Irem auff#gang fach fpringen
die erden die von meynes kindes tod
erpydempt / die freÿt fich des das mein
kint aufz dem grabe auff fie trat / vnd
erpydempt von rechten fraiden vnd
gab die toten wider / die fie von adams
czeiten / geuangen het / das fie weren
ein geczeüg feyner heiligen vrftende

meynes liebñ Kindes vnd do waz mir
alles mein hercze#leit benomen / ich
frauet mich das alles menschlich geflecht
erlofet waz worden / von dem ewigen
tod / Dar#nach vber virczig tag
da nam er mich vnd die iungern vnd
sein lieb freunde den er das günde vnd
[213v,01]ließ vns sehen sein heylige auffart / die
er thet / mit feiner herfchafft vnd mit
fraiden vnd fchonheit vnd er die mit
Im name alle die / die er het genomen
aufz der vorhelle. ¶ vil lieber an(=
helme das ist das leyden vnd die
marter meynes lieben Kindes / alle
sampt / vnd dar#nach vber virczig
Iäre do difz alles gefchehen waz do warn
czwen konig czu rome in der ftat der
ein hieß tytus der waz auffeczig / der
ander hieß vespeñan⁹ dem flugen die
webßen czu feynen nafelochern aufz vnd
den ward gefagt von meynes kind
vrtend vnd von sein wunder#czeichen
wie manigen menschen er gefunt het
gemacht / von groffen feuchczen vnd
von den groffen czeichen die er In dem
land gethan het / vnd wie In die Iuden
durch iren neyd an alle schulde ge(=
martert heten. do fwur Ir Igllicher
ein eyde so mußt er nymer erledigt
werden / von feinen feuffczen si wolten
In rechen / die#selbñ czwen kunig hubñ
sich auff mit groffer macht gen Ieru(=
falem fur die ftat vnd gewünen die
[214r,01]vnd gabñ ye dreiffig Iuden vmb ein
pfenig ¶ als sie vor mein liebes kint
heten gekaufft vmb dreiffig pfenig

vnd als bald wurdē die czwen konig
gefünt / vnd wurden erlofet von Iren
feuffczen das gab mein kint czu einem
heil vnd czü einer felbe vnd das In
leit wafz / vnd fie erparmet meynes
kundes marter / die fie Im ſcheinlichē
heten an gelegt / ¶ vnd er warer gotes
fün wafz vnd ewiglichen ymer ift
en ende ¶ da#mit pfleg dein got
lieber anhelme / ich fare da#hin czu
meinem libn kinde ꝛ ċ amen
Aue mā'ia grā plēna
dñs tecū ꝛ ċ